

1667**Antrag**

der Fraktion der FDP

Gewerbesteueraufkommen nach Bezirken und Branchen ausweisen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, das Gewerbesteueraufkommen mit geeigneten Kriterien in einer jährlichen Statistik auszuweisen. Hierbei soll insbesondere die Verteilung des Gewerbesteueraufkommens nach Bezirken und den jeweiligen Branchen detailliert dargestellt werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist über den Fortschritt bis zum 30.04.2019 zu berichten.

Begründung

Die zunehmende Flächenknappheit in Berlin hat auch zur Folge, dass Gewerbe aus Berlin verdrängt zu werden droht. Denn anders als für Kommunen in Flächenländern gibt es für die Bezirke in Berlin keinen finanziellen Anreiz, Gewerbe anzusiedeln. Ein geeignetes Steuerungselement wäre daher, die Bezirke z.B. im Rahmen der Globalzuweisung an den in ihrem Bezirk erwirtschafteten Gewerbesteueraufkommen teilhaben zu lassen. Voraussetzung zur Prüfung und ggf. Einführung dieser Maßnahme, ist aber eine aussagefähige Datengrundlage. Die Anfrage der FDP-Fraktion 18/15711 ergab jedoch, dass dem Senat keine Informationen hierzu vorliegen. Der Verweis auf die insgesamt 21 Finanzämter, die für die Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer zuständig sind, zeigt einmal mehr, dass durch überschneidende Zuständigkeiten wichtige Informationen verloren gehen. Eine einfache Erhebung, wie über die Aufschlüsselung des Gewerbesteueraufkommens nach Branchen und Bezirken darf hieran aber nicht scheitern. Diese Daten helfen auch, um die Effektivität von wirtschaftlichen Maßnahmen in den Bezirken zu überprüfen und zu bewerten.

Berlin, den 15. Januar 2019

Czaja, Swyter, Förster
und die weiteren Mitglieder
der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin